



**DDSG Blue Danube**



# PRESSESPIEGEL

## DDSG BLUE DANUBE

Zeitraum

KW 10

04.03. – 10.03.24

Medium:

Das Wien

Datum:

05.03.24

# Themenfahrten mit der **DDSG Blue Danube**-Flotte im März 2024

**Eine Schifffahrt, die ist lustig, eine Schifffahrt, die ist schön. Vor allem wenn gute Musik und gutes Essen den Aufenthalt an Bord versüßen.**

Die MS Admiral Tegethoff der **DDSG Blue Danube**, an der, auch die Wien Holding beteiligt ist, legt bereits im März zu einigen Themenfahrten ab. Allen Fahrten gemeinsam ist natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes.

Am 15. März geht es in den „Wilden Westen“. Die burgenländische Countryband „Western Cowboys“ führt mit Livemusik durch den Abend, während die Bordgastonomie ein köstliches BBQ-Buffet mit gegrillten Spare Ribs im Louisiana Style und Miniburger anrichtet.

Am 16. März, dem St. Patrick's Day, wird von der renommierten Mühlenviertler „Medley Folk Band“ aufgespielt. Die Bordküche bereitet Irish Stew und Shepherd's Pie und bierige Spezialitäten von Schinken im Bierteig über Bier-Käse-Suppe bis Rindsragout in Biersauce.

Am 17. März geht es zu einem



Medley Folk Band

© Kofl



Western Cowboys

© Western Cowboys

„Brunch auf Donauwellen“. Während die Passagiere durch die idyllische Landschaft gleiten und das exquisite Brunchbuffet genießen, werden Sie von den melodischen Klängen der bezaubernden Caroline Kreutzberger oder Ines Pop und begleitenden Pianisten unterhalten.

Sie suchen das besondere Geschenk oder möchten sich selbst ein tolles Abenteuer ermöglichen? Den Traum, einmal Kapitän zu sein und ein großes Schiff selbst zu steuern, kann man bei der DDSG verwirklichen. Das Package „Einmal Kapitän/in sein“ ist ein besonderes Highlight. Beginn des Abenteuers ist Wien/Reichsbrücke. Nach einer Erklärung der Radarfunktionen, werden die Hobby-Kapitäne vom „echten“

Kapitän in die Donauschifffahrt eingeführt. Anschließend dürfen die Teilnehmer unter seiner Aufsicht das Schiff auf der Donau jeweils 15 Minuten steuern, zwei V-8-Zylinder Motoren mit je 650 PS beschleunigen die MS Admiral Tegethoff auf bis auf 22,5 km/h. Ein Osterabenteuer für die ganze Familie wartet am 30. März. Der bekannte Kinderliedermacher Bernhard Fibich bietet nicht nur musikalische Unterhaltung, sondern auch ein speziell für Kinder konzipiertes Programm, das ihnen ein unvergessliches Erlebnis beschert.

**Diese und viele weitere Fahrten können über die Webseite [www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at) gebucht werden.**

Medium: Kronen Zeitung gesamt  
Datum: 07.03.24



Das Schiff der neuen DDSG-Flotte mit NÖ-Landeschefin Mikl-Leitner und Stadtrat Hanke

## Donauschiff in neuem Farbkleid

Es war eine überraschende Übernahme im zahlungskraftigen Ausflugs-Tourismus auf der Donau. Um sechs Millionen Euro soll das Wiener Traditions-Unternehmen **DDSG Blue Danube** die beiden bekannten Wachauer Brandner-Schiffe gekauft haben. Somit läuft die Reederei künftig mit einer Flotte von neun Schiffen aus – die Anzahl der Passagiere soll damit auf über 400.000 steigen. Am Mittwoch wurde die „MS Austria“ am Handelskai im rot-weißen Farbkleid präsentiert. Mit an Bord: NÖ-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Tourismusstadtrat Peter Hanke, Wien-Holding-Boss Kurt Gollowitzer und **Verkehrsbüro**-Vorstand **Martin Winkler**.

Medium: Österreich gesamt  
Datum: 07.03.24



Die MS Austria im Farbkleid der traditionsreichen DDSG.



Hanke und Mikl-Leitner.

## Neue Donau-Flotte lichtet ihre Anker

**DDSG Blue Danube** begrüßt zwei neue Schiffe

**Erfolgswelle.** Die **DDSG Blue Danube** ist weiterhin auf Erfolgskurs. Im zurückliegenden Jahr konnte die Reederei über 310.000 Passagiere an Bord ihrer sieben Schiffe in Wien und der Wachau begrüßen – ein neuer Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukenschlag mit der Übernahme der MS Aust-

ria und MS Austria Princess der Brandner Schifffahrt.

**Starke Flotte.** Am Mittwoch wurde die MS Austria erstmals im rot-weißen Farbkleid der **DDSG Blue Danube** der Öffentlichkeit präsentiert. Einen ersten Blick auf das frisch aus der Werft nach Wien angereiste Schiff warfen auch Niederöster-

reichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) und Wiens Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (SPÖ).

**Donautourismus.** Mit dem Flottenwachstum baut die Reederei ihr Angebot deutlich aus. „Die Übernahme der beiden Schiffe stärkt die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien“, betonte Mikl-Leitner. Stadtrat Hanke sah in der Flottenerweiterung einen Impuls für den Tourismus in Wien. „Die neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung.“

Medium: meinbezirk.at

Datum: 06.03.24

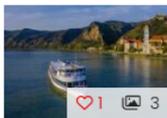
Übernahme in Wien

## Ehemaliges Brandner Schiff MS Austria jetzt im DDSG-Dienst

**Im Jänner wurde überraschend bekannt, dass sich die Brandner aus der Wachauschiffahrt zurückzieht. Übernommen wurden die beiden Schiffe von Brandner von der DDSG. Die MS Austria wurde umgebaut und befindet sich seit Mittwoch im Streckendienst ab Wien.**

WIEN/LEOPOLDSTADT/NIEDERÖSTERREICH. Viele dürfte diese Nachricht im Jänner wohl überrascht haben: Das Traditions-Schiffahrtsunternehmen Brandner aus Amstetten zieht sich von ihrem Kerngeschäft zurück, die beiden Linienschiffe MS Austria und MS Austria Princess werden veräußert. Übernommen wurden sie kurzerhand von der DDSG, welche wiederum im Eigentum der Wien Holding und des Verkehrsbüros ist.

*MeinBezirk.at berichtete:*



Wachau-Touren

### Wiener DDSG übernimmt beide Schiffe der Brandner Schifffahrt

Während sich die Austria Princess noch in der Werft befindet und umgebaut wird, wurde die MS Austria am Mittwoch offiziell bei der DDSG bei der Donau Marina im 2. Bezirk begrüßt. Das einst blau-weiße Schiff bekam das markante rot-weiße Farbleid der DDSG. Das Einsatzgebiet der MS Austria wird sich übrigens nicht ändern: Vorrangig wird das 1970 von Stapel gelaufene 59 Meter lange Schiff auch in der Wachau unterwegs sein.

### Neuer Eigentümer, gewohnte Routen

Auch die MS Austria Princess soll schon bald wieder ihren Dienst antreten. Mit dieser Flottenerweiterung will man bei der DDSG das Geschäft weiter ausbauen. Dabei stellte das größte Binnenschiffahrtsunternehmen Österreichs erst im Vorjahr einen neuen Passagierrekord mit über 310.000 transportierten Gästen auf.

Sichtlich erfreut über die Übernahme der ehemaligen Brandner-Schiffe zeigt sich die Niederösterreichische Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** (ÖVP). Ist damit doch ein wesentlicher Motor für den Wachau-Tourismus gesichert: "Die Donau ist eine ganz wesentliche touristische Lebensader für Niederösterreich und Wien. Das Beispiel der Ausflugschiffahrt zeigt, der Tourismus unserer beiden Bundesländer wird noch stärker, wenn wir einander ergänzen: Wir können unseren Gästen viel mehr bieten, wenn wir sie überzeugen, Ausflüge in beiden Bundesländern zu unternehmen."

Neben den Linienrouten werden die Schiffe auch für das Chartergeschäft und Themenfahrten eingesetzt. Die erste Reise für die MS Austria wird eben so eine sein, und zwar anlässlich der bevorstehenden Marillenblüte in der Wachau. Für Wiens Tourismusstadtrat **Peter Hanke** (SPÖ) ist der Flottenwachstum bei der DDSG "ein Impuls für den Tourismus in der Bundeshauptstadt und bedeutet noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region. Die zwei neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung."



Die MS Austria ist ab sofort offiziell im Dienst für die DDSG. Das Schiff stammt von der Brandner Schifffahrt, die ihr Geschäft aufgibt. Foto: Leisure communications/Christian Jobst hochgeladen von Johannes Reiterits



Die MS Austria ist ab sofort für die DDSG unterwegs. Foto: Leisure communications/Christian Jobst hochgeladen von Johannes Reiterits



Foto: Leisure communications/Christian Jobst hochgeladen von Johannes Reiterits

Medium: noel.gv.at

Datum: 07.03.24

## **DDSG Blue Danube präsentierte MS Austria nach Übernahme von Brandner Schifffahrt im neuen Farbenkleid**

**LH Mikl-Leitner: Win-Win-Situation für Niederösterreich und Wien und vor allem für die Besucherinnen und Besucher**

Zu Jahresbeginn übernahm die DDSG Blue Danube die MS Austria und die MS Austria Princess von der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Am gestrigen Mittwochabend wurde die MS Austria an der Schiffsanlegestelle Reichsbrücke erstmals im rot-weißen Farbenkleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit „an Bord“ waren dabei u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, der Geschäftsführer der Wien Holding Kurt Gollowitzer, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sowie die beiden DDSG Blue Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme die gute Partnerschaft zwischen Niederösterreich und Wien vor allem auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Gerade im Donautourismus „braucht es beides“, zeigte sie sich überzeugt: „Die Großstadt Wien und die wunderschöne Landschaft der Wachau.“ Mikl-Leitner sprach in diesem Zusammenhang auch von einer „Win-Win-Situation“ für beide Regionen „und vor allem für unsere Besucherinnen und Besucher“. Die Landeshauptfrau richtete auch einen Dank an die Familie Brandner, die diese Entscheidung getroffen „und die Schiffe in gute Hände übergeben“ habe.

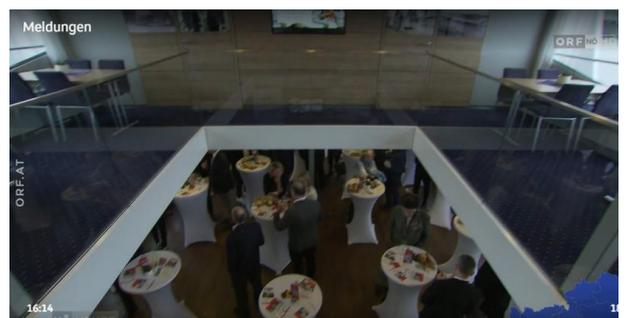
Der Wiener Stadtrat Peter Hanke betonte die hohe Kompetenz der DDSG in der Schifffahrt, 2023 sei „das beste Jahr“ gewesen. „Diese Region gehört einfach zu den schönsten in Europa“, hielt er fest, das Flottenwachstum der DDSG sei ein Impuls für den Tourismus und bedeute noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region.

Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube sei ein weiterer Höhepunkt im 50. Jubiläumsjahr der Wien Holding, betonte deren Geschäftsführer Kurt Gollowitzer. Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sieht in der Flottenerweiterung die Möglichkeit, „weitere Potenziale zu erschließen“. Von einem „historischen Schritt in der Unternehmensgeschichte“ der 195 Jahre alten DDSG sprach Geschäftsführer Wolfgang Fischer. Vor einem Jahr habe man mit den Verhandlungen begonnen und heute könne man „zwei neue Familienmitglieder“ präsentieren, freute sich Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

Die DDSG Blue Danube ist Österreichs größtes Binnenschifffahrtsunternehmen und feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Mit der Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess von der Brandner Schifffahrt baut die Reederei im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbüro ihr Angebot weiter aus - im Linienverkehr, im Chartergeschäft und vor allem auch bei den beliebten Themenfahrten. So soll schon in den nächsten Tagen der Anker gelichtet werden, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Die MS Austria ist ursprünglich 1970 vom Stapel gelaufen und 59 Meter lang. Gebaut wurde das Schiff in der Korneuburger Werft. Auch künftig wird es in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess mit 40 Metern Länge wird derzeit noch für ihren Einsatz vorbereitet.

Medium: ORF NÖ heute – 19.00 Uhr – Min. 16 beginnend  
Datum: 06.03.24



Medium: heute.at

Datum: 07.03.24

**Start der Schiffsaison**

## Leinen los! Blue Danube begrüßt jetzt neue Schiffe

Die Blue Danube ist auf Wachstumskurs: Die Passagierzahlen steigen, die Flotte wächst. Am Mittwoch wurde nun die MS Austria feierlich übernommen.

Mittwochabend wurde die MS Austria in den rot-weißen Farben der DDSG Blue Danube erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Das neue Schiff in der Flotte fängt einen Trend des Unternehmens ab: Mehr Passagiere. So freute sich Österreichs größtes und traditionsreichstes

Binnenschiffahrtsunternehmen 2023 über 310.000 transportierte Passagiere. Das war ein neuer Rekord.

Gleich zu Jahresbeginn erfolgte die Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess von der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. "Das Flottenwachstum der DDSG Blue Danube ist ein Impuls für den Tourismus in der Bundeshauptstadt und bedeutet noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region. Die zwei neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung!", unterstreicht Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke (SP).

### Chartergeschäft boomt und Linienverkehr wächst

Mit dem Flottenwachstum baut die Wiener Reederei ihr Angebot in Wien und der Wachau aus. Das betrifft sowohl den Linienverkehr als auch das Chartergeschäft. Auch wird das Angebot der beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten erweitert. Und es geht auch gleich los: Bereits in den nächsten Tagen lichtet die Flotte den Anker, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

► Die beiden neuen Schiffe in der Flotte haben schon viel erlebt: So ist das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff "MS Austria" in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut worden. Es wird in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren.

► Die "MS Austria Princess" wurde 1998 gebaut und wird gerade in der Werft auf den Einsatz für die DDSG Blue Danube vorbereitet. Auch sie wird bald in See stechen.

---

### „Wir haben die beiden Schiffe in Rekordzeit auf den hohen nautischen Standard unserer Flotte gebracht“

**Wolfgang Hanreich**

DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer

"Dank des Einsatzes unserer gesamten Crew stechen die MS Austria und MS Austria Princess gemeinsam zu Saisonstart in See. Wir konnten sie in Rekordzeit auf den hohen nautischen Standard unserer Flotte bringen und peilen in diesem Jahr einen neuen Passagierrekord mit rund 400.000 Gästen an", sagt DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.



DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer, Wien-Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, Landeshauptfrau NÖ Johanna Mikl-Leitner, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler, DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Hanreich (v.l.) begrüßen die neue MS Austria in der Flotte

"Unsere gesamte Crew ist stolz auf die neuen 'Familienmitglieder' und startet mit Begeisterung an Bord unserer neun Schiffe in die neue Saison", freut sich DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer.

### Die touristische Wertschöpfung wird durch die neuen Schiffe gesteigert

Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube stärke die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) bei der Präsentation des neuen Schiffs.

Auch Wien-Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer betonte den Wert der neuen Schiffe für die Lebensqualität der Wiener: "Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube ist ein weiterer Höhepunkt im 50sten Jubiläumjahr der Wien Holding. Seit 50 Jahren haben wir uns die Verbesserung der Lebensqualität in Wien als Ziel auf die Fahnen geheftet, und diese Flottenerweiterung ist eine Investition in ein facettenreiches Freizeitangebot in der Stadt".

Medium: noen.at  
Datum: 07.03.24

NACH ÜBERNAHME

## MS Austria erstrahlt erstmals im Farbenkleid der DDSG Blue Danube

Anfang des Jahres hat die DDSG Blue Danube zwei Schiffe des NÖ Unternehmens Brandner Schifffahrt übernommen. Die DDSG-Geschäftsführung präsentierte am Mittwoch erstmals die „MS Austria“ im eigenen Farbenkleid vor Medienschaffenden und prominenten Gästen. Das Ausflugsschiff wird in Niederösterreichs beliebter Tourismusregion, der Wachau, im Einsatz sein. Die MS Austria Princess, das zweite übernommene Schiff, wird am Wiener Donaukanal eingesetzt.

Ein knappes Jahr haben die Gespräche rund um die Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess zwischen Vertreterinnen und Vertretern der DDSG Blue Danube und der Brandner Schifffahrt aus NÖ gedauert. Anfang Jänner wurden die Geschäfte offiziell abgewickelt (die NÖN berichtete), nun folgte die erste öffentliche Präsentation der MS Austria im rot-weiß-roten Design der DDSG Blue Danube. Die beiden DDSG-Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich feierten die Übernahme gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP), dem Wiener Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke (SPÖ) und rund 100 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien an Bord der MS Austria.

Mit der Übernahme der beiden Schiffe baut die DDSG, ein Tochterunternehmen von VERKEHRSSBUERO und Wien Holding, ihre Flotte und ihr Angebot weiter aus. Die MS Austria, ein 54 Jahre altes und 60 Meter langes Schiff, wird ihr Haupteinsatzgebiet in der Wachau haben, erzählt DDSG-Geschäftsführer Wolfgang Fischer. „Die Abfahrtszeiten wurden geändert und es wird wieder an allen Stationen in der Wachau angelegt. Pro Station wird von Ende März bis Anfang November 35 Mal täglich angelegt“, sagt Fischer. Das ermögliche ein regelrechtes „Hop on Hop off“ in der Wachau. Die MS Austria Princess, ein „jüngeres und wendigeres“ Modell, werde den Linienverkehr auf dem Donaukanal und Charterfahrten und übernehmen und bald auch in den Farben der DDSG Blue Danube unterwegs sein.

Ausgebaut werde auch das Angebot der Themenschiffahrten. Bereits Mitte März fährt etwa die MS Dürnstein zur Marillenblüte in die Wachau. Mit 30. März startet dann die offizielle Saison 2024 mit Themenfahrten rund um Kulinarik, Musik und Kultur. „Wir haben die Schiffe im Jänner in einem tadellosen Zustand übernommen, sowohl technisch als auch von der Ausstattung her“, betont Fischer. Allen Angestellten der Brandner Schifffahrt wurde eine Weiterbeschäftigung angeboten, „Viele haben es angenommen“, sagt Geschäftsführer Wolfgang Hanreich. 2023 transportierte das Binnenschiffahrtsunternehmen über 310.000 Passagiere und stellte somit einen unternehmensinternen Rekord auf.

### Mikl-Leitner: „Donautourismus verbindet Niederösterreich und Wien“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme die gute Partnerschaft zwischen Niederösterreich und Wien, vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Der Donautourismus verbinde die beiden Bundesländer und viele Gäste schätzen das Zusammenspiel zwischen der Großstadt Wien und der „wunderschönen Landschaft der Wachau“. Mikl-Leitner bedankte sich außerdem bei der Familie Brandner. Sie habe die Schiffe „in gute Hände übergeben“.

„Die Wachau gehört einfach zu den schönsten Regionen in Europa“, hielt auch der Wiener Stadtrat Peter Hanke fest. Das Flottenwachstum der DDSG sei ein Impuls für den Tourismus und bedeute noch mehr attraktives, leistungsfähiges und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region.



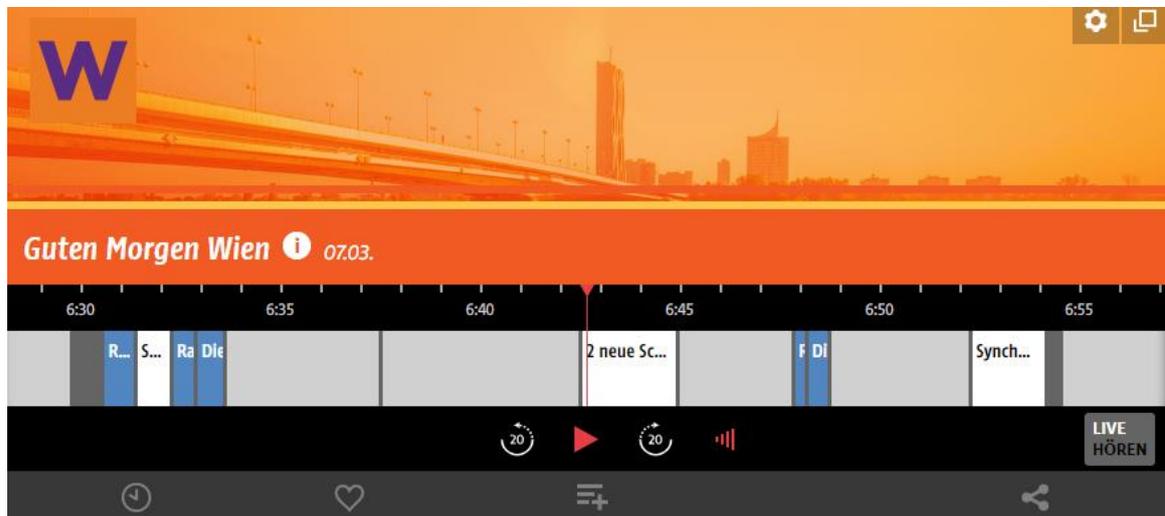
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stadtrat Peter Hanke (2. von links) feierten gemeinsam mit den beiden DDSG-Geschäftsführern Wolfgang Fischer (l.) und Wolfgang Hanreich (r.) die Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess.



Viele Themenfahrten der DDSG Blue Danube, unter anderem auf der abgebildeten MS Austria, beinhalten kulinarische und kulturelle Angebote.

Medium: Radio Wien – Guten Morgen, Wien  
Datum: 07.03.24

- 1.Einstieg: 06.42 Uhr
- 2.Einstieg: 08.39 Uhr



[2 neue Schiffe sind auf der Donau unterwegs | Guten Morgen Wien , 07.03. | Radio Wien | ORF-Radiothek](#)

Medium: leadersnet.at

Datum: 07.03.24

## DDSG Flottenerweiterung MS Austria

Die DDSG Blue Danube präsentierte erstmals die MS Austria in den rot-weißen Unternehmensfarben an der Schiffsanlegestelle Reichsbrücke. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, der Geschäftsführer der Wien Holding Kurt Gollowitzer, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sowie die beiden Geschäftsführer der DDSG Blue Danube, Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.



Medium: Kurier NÖ

Datum: 08.03.24



## Neu übernommenes Schiff präsentiert

**Verkehr.** Zu Jahresbeginn übernahm die **DDSG Blue Danube** zwei Schiffe von Brandner Schifffahrt. Eines davon, die MS Austria, wurde unter Beisein von u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erstmals im rot-weißen Farbenkleid präsentiert.

Medium: Heute Wien

Datum: 08.03.24

## Zwei neue Schiffe für Passagiere Leinen los! Flotte der Blue Danube wächst

310.000 transportierte Passagiere bedeuteten 2023 einen Rekord für die **DDSG Blue Danube**. Und das Wachstum soll weitergehen! Nun stellten Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (SPÖ) und NÖ-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) das neue Schiff MS Austria in Dienst. Die MS Austria Princess soll in Kürze folgen 



Medium: liefestyle.at

Datum: 06.03.24

## DDSG Blue Danube heißt neue Schiffe willkommen



© APA-Fotoservice Jobst

Die DDSG Blue Danube ist in jeder Hinsicht auf Wachstumskurs. Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukenschlag mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt.

### Flottenwachstum bei der DDSG

Mittwochabend wurde die MS Austria erstmals im bekannten rot-weißen Farbleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der Werft auf den Einsatz für die DDSG Blue Danube vorbereitet und wird ebenfalls in Kürze in See stechen und Passagiere die Donau neu entdecken lassen.

Mit dem Flottenwachstum baut die Wiener Reederei im Eigentum von Wien Holding und VERKEHR/SBUERO ihr Angebot in Wien und der Wachau deutlich aus – sowohl im Linienverkehr als auch im boomenden Chartergeschäft. Auch das Angebot der beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten wird ausgebaut. Schon in den nächsten Tagen lichtet die Flotte den Anker, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

### Touristische Lebensader

„Die Donau ist eine ganz wesentliche touristische Lebensader für Niederösterreich und Wien. Das Beispiel der Ausflugsschiffahrt zeigt, der Tourismus unserer beiden Bundesländer wird noch stärker, wenn wir einander ergänzen: Wir können unseren Gästen viel mehr bieten, wenn wir sie überzeugen, Ausflüge in beiden Bundesländern zu unternehmen. Damit verlängern wir die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöhen die touristische Wertschöpfung. Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube stärkt die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube ist ein weiterer Höhepunkt im 50sten Jubiläumjahr der Wien Holding. Seit 50 Jahren haben wir uns die Verbesserung der

Lebensqualität in Wien als Ziel auf die Fahnen geheftet, und diese Flottenerweiterung ist eine Investition in ein facettenreiches Freizeitangebot in der Stadt. Nach der Sanierung und kürzlich erfolgten Wiedereröffnung des KunstHausWien ist das der nächste starke Akzent, den die Wien Holding setzt“, sagt Wien-Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer.

„Das VERKEHR/SBUERO steht fürs Reisen und Entdecken, fürs Erleben und Genießen immer mit dem Ziel, besondere Erlebnisse für unsere Gäste sowie Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dabei haben wir immer den Anspruch, hier als Gastgeber Trends und Qualitätsstandards zu setzen. Die Flottenerweiterung der DDSG Blue Danube zahlt auf diesen Weg ein und daher freut es uns besonders, weitere Potenziale zu erschließen“, kommentiert VERKEHR/SBUERO-CEO Martin Winkler.

### Prominente Gäste bewundern die MS Austria

Einen ersten Blick auf die frisch aus der Werft nach Wien angereiste MS Austria warfen bei Wachauer Schmankerln und Weinen unter anderem Manfred Ainedter (Jurist), Alexander Biach (Wirtschaftskammer), Paul Blaguss (Blaguss Reisen), Oliver W. Braun (Athenaeum Holding), Theresa Edtstadler (Europaforum Wachau), Monika Erb (Basis Kultur Wien), Julia Flunger-Schulz (Kunstmeile Krets), Thomas Gindele (Deutsche Handelskammer), Maria Happel (Festspiele Reichenau), Hans-Peter Hasenbichler (Via Donau) Wolfgang Layr (Volksbank), Herbert Lippert (Opernsänger), Jacqueline Pfeiffer (Haubenköchin), Mario Pulka (Wirtschaftskammer), Michael Rapberger (Donauraum Wien), Ossi Schellmann (Summerstage), Bernhard Schröder (Donau Niederösterreich Tourismus), Birgit Wallner (Verkehrsbuero) u. v. mehr.

Medium:

Kronen Zeitung – Beilage Wien

Datum:

08.03.24



## Themenfahrten auf der Donau

Auch in diesem Jahr heißt es „Leinen los“ für die Themenfahrten mit der **DDSG Blue Danube**-Flotte in Wien. Für jeden Geschmack wird etwas geboten.

Eine Schifffahrt, die ist lustig, eine Schifffahrt, die ist schön, vor allem wenn gute Musik und gutes Essen den Aufenthalt an Bord versüßen. Die MS Admiral Tegetthoff der **DDSG Blue Danube**, an der auch die Wien Holding beteiligt ist, legt im Frühjahr zu zahlreichen Themenfahrten ab. Allen Themenfahrten gemeinsam ist natürlich die einzigartige Aussicht auf Wien von Bord eines Schiffes.

Am 15. März geht es in den „Wilden Westen“. Die burgenländische Country-Band „Western Cowboys“ führt mit Live-Musik durch den Abend, während die Bordgastronomie ein köstliches BBQ-Bufferet mit gegrillten Spare Ribs im Louisiana Style und Miniburger anrichtet.

Am 16. März, dem St. Patrick's Day, wird von der renommierten Mühlviertler „Medley Folk Band“ aufgespielt. Die Bordküche bereitet Irish Stew und Shepherd's Pie und bierige Spezialitäten von Schinken im Bier-teig über Bier-Käse-Suppe bis Rindsragout in Biersauce.

Auf eine italienische Nacht laden Fulvio Bertosso und die feurige Italo-Band „Pri-



mavera“ am 12. April. Zur Stärkung gibt es Prosciutto e Melone, Pizza, Pasta und Tiramisu, um dann den Abend an der Cocktail-bar gemütlich ausklingen zu lassen.

Die schwedische Nacht am 26. April ist der Popgruppe ABBA und ihren Welthits gewidmet. Das Buffet an Bord reicht von eingelegten Heringen über Köttbular (Fleischbällchen) und Lachssteak bis zum schwedischen Apfelkuchen mit Vanillesauce. Brunchfahrten, Heurigenfahrten und vieles mehr – Buchungen sind über [www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at) möglich. ■

Medium: top-news.at

Datum: 08.03.24

## Social Ship: wienwork legt mit der DDSG Blue Danube ab

150 Lehrlinge und Jugendliche aus verschiedenen Projekten des gemeinnützigen Unternehmens der Sozialwirtschaft verbrachten am Weltfrauentag einen Vormittag an Bord der MS Blue Danube.

Mit der Übernahme von zwei neuen Schiffen baut Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen nicht nur seine Flotte aus. Die DDSG Blue Danube, ein Unternehmen von Wien Holding und VERKEHRBUERO, verstärkt zur Feier des 50sten Jubiläums der Wien Holding unter dem Titel „Social Ship“ auch ihr gesellschaftliches und soziales Engagement. Freitagvormittag luden die DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer WOLFGANG HANREICH und WOLFGANG FISCHER 150 Lehrlinge und Jugendliche mit Benachteiligungen in Begleitung von wienwork-Geschäftsführer CHRISTOPH PARAK sowie den Bereichsleitern ROMAN BISCHOF (Inklusive Berufsausbildung) und INGRID SCHNÖTZINGER (Jobmanagement) auf die 1990 vom Stapel gelaufene MS Blue Danube ein, um einen Vormittag lang eine kleine Auszeit von Stress und Alltagsorgen zu nehmen und die Donau neu zu erleben.

Alle Lehrlinge von wienwork haben eine ausgeprägte Lernschwäche, sprachliche oder körperliche Beeinträchtigungen, eine Hörbeeinträchtigung oder eine psychische Beeinträchtigung. Die ebenfalls heute an Bord der MS Danube eingeeckelten jugendlichen Projektteilnehmer sind im Rahmen eines dreijährigen Qualifizierungsprojekts („On the Job“) beziehungsweise des AusbildungsFit-Projekts „Flanke Wien“ bei wienwork und haben eine deutliche Lernschwäche oder stehen aktuell nicht in einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit.

Unter dem Kommando von Kapitän ZOLTAN PAPP gab die zuvorkommende Crew den Gästen des inklusiven Wiener Vorzeigeunternehmens einen Einblick in den nautischen Alltag und ließ sie hinter die Kulissen der Flussschiffahrt blicken. Der Besuch auf der Brücke bot den wienwork-Jugendlichen und auch ihren Begleitpersonen – von Ausbildern, Coaches und Pädagogen bis Sozialarbeitern – einen spannenden Perspektivenwechsel und einmal eine ganz andere Sicht auf die Bundeshauptstadt. Nach der erlebnisreichen City Cruise servierte die Bordgastronomie den Gästen frisch zubereitete Erfrischungen und Snacks für einen kulinarisch gestärkten Start ins Wochenende. Im Rahmen der Erlebnisfahrt stellte sich die DDSG Blue Danube als einziger Lehrbetrieb Österreichs vor, in dem Auszubildende das Kapitänspatent erlangen können. Mit der kürzlich erfolgten Flottenerweiterung bietet die Reederei künftig noch mehr Lehrstellen und eine abwechslungsreiche und einzigartige Ausbildung an.

„Die Wien Holding ist ein Unternehmen, das mit sozialem Engagement seinen Beitrag zu mehr Lebensqualität für die Wienerinnen und Wiener leistet. Das unterstreicht die DDSG Blue Danube mit ihrem ‚Social Ship Day‘, bei dem 150 Auszubildende eine Auszeit von Alltag und Stress nehmen können“, unterstreicht Wien-Holding-Geschäftsführer KURT GOLLOWITZER.

„Die Erlebnisfahrt mit der MS Blue Danube ist eine besondere Erfahrung, bei der sich ein attraktives Freizeitangebot auch für Menschen mit Benachteiligungen als perspektivenreicher Arbeits- und Ausbildungsplatz präsentiert. Das Hauptanliegen von wienwork ist es, Menschen mit Behinderung Arbeits- und Ausbildungsplätze anzubieten und sie in den Arbeitsmarkt zu vermitteln“, so CHRISTOPH PARAK, wienwork-Geschäftsführer.

„Es ist uns eine Freude, Menschen ein besonderes Erlebnis an Bord unserer neun Schiffe bieten zu können und damit auch ihren beruflichen Horizont zu erweitern. Im Vordergrund steht die vergnügliche und entspannte Zeit am Schiff für Menschen, die mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind“, meint DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer WOLFGANG HANREICH.

„Die DDSG Blue Danube verspricht an 364 Tagen im Jahr Glücksmomente am Schiff. Wenn wir der Gemeinschaft und benachteiligten Menschen etwas zurückgeben können, macht das unsere gesamte Crew glücklich“, betont DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer WOLFGANG FISCHER. Weitere Informationen auf [wienwork.at](http://wienwork.at) und [ddsg-blue-danube.at](http://ddsg-blue-danube.at)

Medium: Das Wien  
Datum: 05.03.24

## Der Töchterttag bei der Wien Holding

**Redakteurin, Tontechnikerin, Kapitänin oder Moderatorin sein am 25. April beim Töchterttag 2024 für Mädchen zwischen 11 & 16 Jahren.**

Wie auch in den Jahren zuvor nehmen einige Unternehmen der Wien Holding am 25. April am Wiener Töchterttag 2024 teil. Erklärtes Ziel des Töchtertags ist es, das Spektrum für die Berufswahl von Mädchen zu erweitern. Eingeladen sind alle Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren, die in Wien, Niederösterreich oder im Burgenland zur Schule gehen. Die Teilnahme ist kostenlos und Mädchen sollten vor allem Berufe aus den Bereichen Technik/Digitalisierung, Handwerk und Naturwissenschaften kennenlernen können. Mehrere Unternehmen der Wien Holding bieten im Rahmen des Töchtertags spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Im jüdischen Museum der Stadt Wien treffen die teilnehmenden



Mädchen jene Frauen, die hinter und vor den Kulissen das Museum zum Vibrieren bringen: Die Archivarin, die für alte, ganz alte und neue Dokumente verantwortlich ist, die Vermittlerin, die schaut,

dass Museumsführungen nicht langweilig sind, und eine Kuratorin, die verantwortlich dafür ist, dass es überhaupt Ausstellungen gibt! Mit Fragebogen und Kamera machen sie Interviews mit den

Museumsmitarbeiterinnen in ihren Büros und an ihren Arbeitsplätzen.

In der Wiener Stadthalle steht eine Backstage-Führung samt Praxis teil auf dem Programm, die von der Abteilung Betrieb & Technik organisiert wird. Beim Hafentag Wien ist es ein Knotenkunde-Workshop sowie eine Hafentour mit der Eisvogel, bei der **DDSG Blue Danube** eine Schifffahrt nach Nussdorf mit wechselnden jungen Kapitäninnen und bei WH-Media wird es um Moderation und die Produktion von Video-Content gehen.

Interessierte Mädchen können sich unter [www.toechterttag.at](http://www.toechterttag.at) anmelden, sollten die Plätze beim Wunschunternehmen bereits vergeben sein – der nächste Töchterttag kommt bestimmt!

Medium: aviation.direct  
Datum: 08.03.24

## DDSG hat Brandner Schiffe offiziell übernommen

[aviation.direct/ddsg-hat-brandner-schiffe-offiziell-uebernommen](https://aviation.direct/ddsg-hat-brandner-schiffe-offiziell-uebernommen)

Jan Gruber

8. März 2024



Die österreichische Reederei DDSG hat diese Woche die von Brandner Schifffahrt übernommenen Donau-Schiffe MS Austria und MS Austria Princess offiziell eingeflottet. Eigenen Angaben nach baut man damit das Angebot sowohl auf der Linie als auch im Charter aus.

Brandner zieht sich aus der Wachau-Schifffahrt zurück und hat die beiden genannten Schiffe samt Personal an den Mitbewerber DDSG übergeben. Mittwochabend wurde die MS Austria erstmals im bekannten rot-weißen Farbleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der Werft auf den Einsatz für die DDSG Blue Danube vorbereitet und wird ebenfalls in Kürze in See stechen und Passagiere die Donau neu entdecken lassen.

Medium: regionews.at

Datum: 08.03.24

## Niederösterreich: DDSG Blue Danube präsentierte MS Austria nach Übernahme von Brandner Schifffahrt im neuen Farbenkleid



### LH Mikl-Leitner: Win-Win-Situation für Niederösterreich und Wien und vor allem für die Besucherinnen und Besucher

Zu Jahresbeginn übernahm die DDSG Blue Danube die MS Austria und die MS Austria Princess von der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Am gestrigen Mittwochabend wurde die MS Austria an der Schiffsanlegestelle Reichsbrücke erstmals im rot-weißen Farbenkleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit „an Bord“ waren dabei u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, der Geschäftsführer der Wien Holding Kurt Gollowitz, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sowie die beiden DDSG Blue Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme die gute Partnerschaft zwischen Niederösterreich und Wien vor allem auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Gerade im Donautourismus „braucht es beides“, zeigte sie sich überzeugt: „Die Großstadt Wien und die wunderschöne Landschaft der Wachau.“ Mikl-Leitner sprach in diesem Zusammenhang auch von einer „Win-Win-Situation“ für beide Regionen „und vor allem für unsere Besucherinnen und Besucher“. Die Landeshauptfrau richtete auch einen Dank an die Familie Brandner, die diese Entscheidung getroffen „und die Schiffe in gute Hände übergeben“ habe.

Der Wiener Stadtrat Peter Hanke betonte die hohe Kompetenz der DDSG in der Schifffahrt, 2023 sei „das beste Jahr“ gewesen. „Diese Region gehört einfach zu den schönsten in Europa“, hielt er fest, das Flottenwachstum der DDSG sei ein Impuls für den Tourismus und bedeute noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region.

Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube sei ein weiterer Höhepunkt im 50. Jubiläumjahr der Wien Holding, betonte deren Geschäftsführer Kurt Gollowitz. Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sieht in der Flottenerweiterung die Möglichkeit, „weitere Potenziale zu erschließen“. Von einem „historischen Schritt in der Unternehmensgeschichte“ der 195 Jahre alten DDSG sprach Geschäftsführer Wolfgang Fischer. Vor einem Jahr habe man mit den Verhandlungen begonnen und heute könne man „zwei neue Familienmitglieder“ präsentieren, freute sich Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

Die DDSG Blue Danube ist Österreichs größtes Binnenschifffahrtsunternehmen und feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Mit der Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess von der Brandner Schifffahrt baut die Reederei im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbüro ihr Angebot weiter aus – im Linienverkehr, im Chartergeschäft und vor allem auch bei den beliebten Themenfahrten. So soll schon in den nächsten Tagen der Anker gelichtet werden, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Die MS Austria ist ursprünglich 1970 vom Stapel gelaufen und 59 Meter lang. Gebaut wurde das Schiff in der Korneuburger Werft. Auch künftig wird es in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess mit 40 Metern Länge wird derzeit noch für ihren Einsatz vorbereitet.

Medium: meinbezirk.at

Datum: 09.03.24

Pubs, Schiff & Tour

## Wo man den St. Patrick's Day 2024 in Wien feiern kann

Wo gibt es grünes Bier, irische Burger und die beste irische Live-Band am St. Patrick's Day 2024 in Wien? MeinBezirk.at hat recherchiert und eine Liste mit Lokalen und Veranstaltungen für dich.

(...)

### Schiffsfahrt etwas anders

Das Schiff **DDSG Blue Danube** trägt anlässlich des irischen Nationalhelden Patrick grün und bietet am Samstag, dem 16. März, eine besondere Fahrt. Bei der unterhaltsamen Schiffsfahrt im abendlichen Wien wird es Live-Musik von der irischen Band **Madley** sowie irisches Spezialitätenbuffet und typische Getränke wie Guinness oder Cider geben. Der Einstieg ist um 18 Uhr bei der Reichsbrücke, Abfahrt eine Stunde später. Die Ankunft zurück ist um 22.30 Uhr geplant. Der Preis für eine Person: 69 Euro. Alles Infos unter [dds-blue-danube.at](https://www.dds-blue-danube.at).



Das Schiff DDSG Blue Danube trägt anlässlich des irischen Nationalhelden Patrick grün und bietet am Samstag, dem 16. März, eine besondere Fahrt. (Archiv) Foto: DDSG Blue Danube hochgeladen von Philippa Kaufmann

(...)

Medium: vinaria.at

Datum: 08.03.24



Erstmals heißt es diesmal Schiff ahoi beim wachau GOURMETfestival, wenn die DDSG gemeinsam mit Gastronom Patrick Fürst und den Winzern Krems an Bord bitten.

Die DDSG haben zum Start der kommenden Saison auch die beiden Schiffe der Brandner Schiffsfahrt und damit die Alleinstellung bei der Linienschiffahrt auf der Donau in der Wachau übernommen.

Die Teilnahme am Festival mit einem speziellen Event an Bord ist die logische Folge. Schiffsgastronom **Patrick Fürst** lädt dazu die **Winzer Krems** zu einer großen, kommentierten Degustation ein. Im Glas werden die Prunkstücke aus dem Sortiment der höchst erfolgreichen Weinmacher aus der Sandgrube ebenso sein wie einige Schätze aus der Vinothek.

Medium: brandaktuell.at

Datum: 07.03.24

## DDSG Blue Danube präsentierte MS Austria nach Übernahme von Brandner Schifffahrt im neuen Farbenkleid

Zu Jahresbeginn übernahm die DDSG Blue Danube die MS Austria und die MS Austria Princess von der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Am gestrigen Mittwochabend wurde die MS Austria an der Schiffsanlegestelle Reichsbrücke erstmals im rot-weißen Farbenkleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit „an Bord“ waren dabei u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, der Geschäftsführer der Wien Holding Kurt Gollowitzer, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sowie die beiden DDSG Blue Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme die gute Partnerschaft zwischen Niederösterreich und Wien vor allem auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Gerade im Donautourismus „braucht es beides“, zeigte sie sich überzeugt: „Die Großstadt Wien und die wunderschöne Landschaft der Wachau.“ Mikl-Leitner sprach in diesem Zusammenhang auch von einer „Win-Win-Situation“ für beide Regionen „und vor allem für unsere Besucherinnen und Besucher“. Die Landeshauptfrau richtete auch einen Dank an die Familie Brandner, die diese Entscheidung getroffen „und die Schiffe in gute Hände übergeben“ habe.

Der Wiener Stadtrat Peter Hanke betonte die hohe Kompetenz der DDSG in der Schifffahrt, 2023 sei „das beste Jahr“ gewesen. „Diese Region gehört einfach zu den schönsten in Europa“, hielt er fest, das Flottenwachstum der DDSG sei ein Impuls für den Tourismus und bedeute noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region.

Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube sei ein weiterer Höhepunkt im 50. Jubiläumsjahr der Wien Holding, betonte deren Geschäftsführer Kurt Gollowitzer. Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sieht in der Flottenerweiterung die Möglichkeit, „weitere Potenziale zu erschließen“. Von einem „historischen Schritt in der Unternehmensgeschichte“ der 195 Jahre alten DDSG sprach Geschäftsführer Wolfgang Fischer. Vor einem Jahr habe man mit den Verhandlungen begonnen und heute könne man „zwei neue Familienmitglieder“ präsentieren, freute sich Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

Die DDSG Blue Danube ist Österreichs größtes Binnenschifffahrtsunternehmen und feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Mit der Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess von der Brandner Schifffahrt baut die Reederei im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbüro ihr Angebot weiter aus – im Linienverkehr, im Chartergeschäft und vor allem auch bei den beliebten Themenfahrten. So soll schon in den nächsten Tagen der Anker gelichtet werden, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Die MS Austria ist ursprünglich 1970 vom Stapel gelaufen und 59 Meter lang. Gebaut wurde das Schiff in der Korneuburger Werft. Auch künftig wird es in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess mit 40 Metern Länge wird derzeit noch für ihren Einsatz vorbereitet.

Medium: stadtlandzeitung.at

Datum: 07.03.24

## Niederösterreich MS Austria nach Übernahme von Brandner Schifffahrt im neuen Farbenkleid

### Win-Win-Situation für Niederösterreich und Wien und vor allem für die Besucherinnen und Besucher

Zu Jahresbeginn übernahm die DDSG Blue Danube die MS Austria und die MS Austria Princess von der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Am gestrigen Mittwochabend wurde die MS Austria an der Schiffsanlegestelle Reichsbrücke erstmals im rot-weißen Farbenkleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit „an Bord“ waren dabei u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke, der Geschäftsführer der Wien Holding Kurt Gollowitzer, Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sowie die beiden DDSG Blue Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer und Wolfgang Hanreich.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte in ihrer Stellungnahme die gute Partnerschaft zwischen Niederösterreich und Wien vor allem auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Gerade im Donautourismus „braucht es beides“, zeigte sie sich überzeugt: „Die Großstadt Wien und die wunderschöne Landschaft der Wachau.“ Mikl-Leitner sprach in diesem Zusammenhang auch von einer „Win-Win-Situation“ für beide Regionen „und vor allem für unsere Besucherinnen und Besucher“. Die Landeshauptfrau richtete auch einen Dank an die Familie Brandner, die diese Entscheidung getroffen „und die Schiffe in gute Hände übergeben“ habe.

Der Wiener Stadtrat Peter Hanke betonte die hohe Kompetenz der DDSG in der Schifffahrt, 2023 sei „das beste Jahr“ gewesen. „Diese Region gehört einfach zu den schönsten in Europa“, hielt er fest, das Flottenwachstum der DDSG sei ein Impuls für den Tourismus und bedeute noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region.

Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube sei ein weiterer Höhepunkt im 50. Jubiläumsjahr der Wien Holding, betonte deren Geschäftsführer Kurt Gollowitzer. Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler sieht in der Flottenerweiterung die Möglichkeit, „weitere Potenziale zu erschließen“. Von einem „historischen Schritt in der Unternehmensgeschichte“ der 195 Jahre alten DDSG sprach Geschäftsführer Wolfgang Fischer. Vor einem Jahr habe man mit den Verhandlungen begonnen und heute könne man „zwei neue Familienmitglieder“ präsentieren, freute sich Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

Die DDSG Blue Danube ist Österreichs größtes Binnenschifffahrtsunternehmen und feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Mit der Übernahme der MS Austria und der MS Austria Princess von der Brandner Schifffahrt baut die Reederei im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbüro ihr Angebot weiter aus – im Linienverkehr, im Chartergeschäft und vor allem auch bei den beliebten Themenfahrten. So soll schon in den nächsten Tagen der Anker gelichtet werden, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Die MS Austria ist ursprünglich 1970 vom Stapel gelaufen und 59 Meter lang. Gebaut wurde das Schiff in der Korneuburger Werft. Auch künftig wird es in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess mit 40 Metern Länge wird derzeit noch für ihren Einsatz vorbereitet.

Medium: top-news.at

Datum: 06.03.24

## DDSG Blue Danube heißt neue Schiffe willkommen

Mittwochabend wurde die MS Austria im Farbleid des größten und traditionsreichsten Schifffahrtsunternehmens erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die DDSG Blue Danube ist in jeder Hinsicht auf Wachstumskurs. Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschifffahrtsunternehmen feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukenschlag mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Mit dem Flottenwachstum baut die Wiener Reederei im Eigentum von Wien Holding und VERKEHRBUERO ihr Angebot in Wien und der Wachau deutlich aus – sowohl im Linienverkehr als auch im boomenden Chartergeschäft. Auch das Angebot der beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten wird ausgebaut. Schon in den nächsten Tagen lichtet die Flotte den Anker, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Mittwochabend wurde die MS Austria erstmals im bekannten rot-weißen Farbleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der Werft auf den Einsatz für die DDSG Blue Danube vorbereitet und wird ebenfalls in Kürze in See stechen und Passagiere die Donau neu entdecken lassen.

„Die Donau ist eine ganz wesentliche touristische Lebensader für Niederösterreich und Wien. Das Beispiel der Ausflugsschifffahrt zeigt, der Tourismus unserer beiden Bundesländer wird noch stärker, wenn wir einander ergänzen: Wir können unseren Gästen viel mehr bieten, wenn wir sie überzeugen, Ausflüge in beiden Bundesländern zu unternehmen. Damit verlängern wir die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöhen die touristische Wertschöpfung. Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube stärkt die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien“, betont Landeshauptfrau JOHANNA MIKL-LEITNER.

„Das Flottenwachstum der DDSG Blue Danube ist ein Impuls für den Tourismus in der Bundeshauptstadt und bedeutet noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region. Die zwei neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung“, unterstreicht Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat PETER HANKE.

„Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube ist ein weiterer Höhepunkt im 50sten Jubiläumjahr der Wien Holding. Seit 50 Jahren haben wir uns die Verbesserung der Lebensqualität in Wien als Ziel auf die Fahnen geheftet, und diese Flottenerweiterung ist eine Investition in ein facettenreiches Freizeitangebot in der Stadt. Nach der Sanierung und kürzlich erfolgten Wiedereröffnung des KunstHausWien ist das der nächste starke Akzent, den die Wien Holding setzt“, sagt Wien-Holding-Geschäftsführer KURT GOLLOWITZER.

„Das VERKEHRBUERO steht fürs Reisen und Entdecken, fürs Erleben und Genießen immer mit dem Ziel, besondere Erlebnisse für unsere Gäste sowie Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dabei haben wir immer den Anspruch, hier als Gastgeber Trends und Qualitätsstandards zu setzen. Die Flottenerweiterung der DDSG Blue Danube zählt auf diesen Weg ein und daher freut es uns besonders, weitere Potenziale zu erschließen“, kommentiert VERKEHRBUERO-CEO MARTIN WINKLER.

„Die Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess ist ein historischer Meilenstein in der Geschichte der DDSG Blue Danube. Unsere gesamte Crew ist stolz auf die neuen ‚Familienmitglieder‘ und startet mit Begeisterung an Bord unserer neun Schiffe in die neue Saison“, freut sich DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer WOLFGANG FISCHER.

„Dank des Einsatzes unserer gesamten Crew stechen die MS Austria und MS Austria Princess gemeinsam zu Saisonstart in See. Wir konnten sie in Rekordzeit auf den hohen nautischen Standard unserer Flotte bringen und peilen in diesem Jahr einen neuen Passagierrekord mit rund 400.000 Gästen an“, sagt DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer WOLFGANG HANREICH.

PROMINENTE GÄSTE BEWUNDERN DIE MS AUSTRIA IM ELEGANTEN ROT-WEISSEN FARBLEID DER DDSG BLUE DANUBE

Einen ersten Blick auf die frisch aus der Werft nach Wien angereiste MS Austria warfen bei Wachauer Schmankerln und Weinen unter anderem MANFRED AINEDTER (Jurist), ALEXANDER BIACH (Wirtschaftskammer), PAUL BLAGUSS (Blaguss Reisen), OLIVER W. BRAUN (Athenaeum Holding), THERESA EDTSTADLER (Europaforum Wachau), MONIKA ERB (Basis Kultur Wien), JULIA FLUNGER-SCHULZ (Kunstmühle Krems), THOMAS GINDELE (Deutsche Handelskammer), MAGDALENA HANKUS (Hankus 3sixty), MARIA HAPPEL (Festspiele Reichenau), HANS-PETER HASENBICHLER (Via Donau), KARL JAVUREK (Unternehmer), WOLFGANG LAYR (Volksbank), GEORG LEITNER (GLP Productions), HERBERT LIPPERT (Opernsänger), JACQUELINE PFEIFFER (Haubenköchin), SIMON K. POSCH (Haus der Musik), THOMAS PRANTNER (C3), MARIO PULKA (Wirtschaftskammer), MICHAEL RAPBERGER (Donauraum Wien), MATTHIAS ROTERMUND (Live Nation), OSSI SCHELLMANN (Summerstage), BERNHARD SCHRÖDER (Donau Niederösterreich Tourismus), GERALD STEGER (grow+co), HERWIG URSIN (Hey-U Mediagroup), BIRGIT WALLNER (Verkehrsbuero), EDGAR WEINZETTL (ORF Wien) oder ERNST WOLLER (Wiener Landtagspräsident).

Medium: wienerland.at

Datum: 06.03.24

## DDSG Blue Danube: Flottenerweiterung

DDSG Blue Danube heißt neue Schiffe willkommen

**Mittwochabend wurde die MS Austria im Farbleid des größten und traditionsreichsten Schifffahrtsunternehmens erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.**

Wien, 6.3.2024, LCG, APA-OTS) Die DDSG Blue Danube ist in jeder Hinsicht auf Wachstumskurs. Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschifffahrtsunternehmen feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukschlag mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt. Mit dem Flottenwachstum baut die Wiener Reederei im Eigentum von Wien Holding und VERKEHRSDIENST ihr Angebot in Wien und der Wachau deutlich aus – sowohl im Linienverkehr als auch im boomenden Chartergeschäft. Auch das Angebot der beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten wird ausgebaut. Schon in den nächsten Tagen lichtet die Flotte den Anker, um zu Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau abzulegen.

Mittwochabend wurde die MS Austria erstmals im bekannten rot-weißen Farbleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der Werft auf den Einsatz für die DDSG Blue Danube vorbereitet und wird ebenfalls in Kürze in See stechen und Passagiere die Donau neu entdecken lassen.

„Die Donau ist eine ganz wesentliche touristische Lebensader für Niederösterreich und Wien. Das Beispiel der Ausflugsschifffahrt zeigt, der Tourismus unserer beiden Bundesländer wird noch stärker, wenn wir einander ergänzen: Wir können unseren Gästen viel mehr bieten, wenn wir sie überzeugen, Ausflüge in beiden Bundesländern zu unternehmen. Damit verlängern wir die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöhen die touristische Wertschöpfung. Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube stärkt die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Das Flottenwachstum der DDSG Blue Danube ist ein Impuls für den Tourismus in der Bundeshauptstadt und bedeutet noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region. Die zwei neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung!“, unterstreicht Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke.

„Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube ist ein weiterer Höhepunkt im 50sten Jubiläumsjahr der Wien Holding. Seit 50 Jahren haben wir uns die Verbesserung der Lebensqualität in Wien als Ziel auf die Fahnen geheftet, und diese Flottenerweiterung ist eine Investition in ein facettenreiches Freizeitangebot in der Stadt. Nach der Sanierung und kürzlich erfolgten Wiedereröffnung des KunstHausWien ist das der nächste starke Akzent, den die Wien Holding setzt“, sagt Wien-Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitzer.

„Das VERKEHRSDIENST steht fürs Reisen und Entdecken, fürs Erleben und Genießen immer mit dem Ziel, besondere Erlebnisse für unsere Gäste sowie Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dabei haben wir immer den Anspruch, hier als Gastgeber Trends und Qualitätsstandards zu setzen. Die Flottenerweiterung der DDSG Blue Danube zählt auf diesen Weg ein und daher freut es uns besonders, weitere Potenziale zu erschließen“, kommentiert VERKEHRSDIENST-CEO Martin Winkler.

„Die Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess ist ein historischer Meilenstein in der Geschichte der DDSG Blue Danube. Unsere gesamte Crew ist stolz auf die neuen ‚Familienmitglieder‘ und startet mit Begeisterung an Bord unserer neun Schiffe in die neue Saison“, freut sich DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer.

„Dank des Einsatzes unserer gesamten Crew stechen die MS Austria und MS Austria Princess gemeinsam zu Saisonstart in See. Wir konnten sie in Rekordzeit auf den hohen nautischen Standard unserer Flotte bringen und peilen in diesem Jahr einen neuen Passagierrekord mit rund 400.000 Gästen an“, sagt DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

Die DDSG Blue Danube wurde 1995 als Nachfolgeunternehmen der 1829 etablierten Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft gegründet. Mit einer Flotte von neun Schiffen (MS Wien, MS Vindobona, MS Blue Danube, MS Admiral Tegetthoff, MS Kaiserin Elisabeth, MS Dürnstein, MS Wachau sowie MS Austria und MS Austria Princess) offeriert das Binnenschifffahrtsunternehmen Linien- und Ausflugsreisen auf der Donau im Raum Wien und Niederösterreich sowie Verbindungen nach Bratislava (Slowakei) und befördert mit der erweiterten Flotte über 400.000 Passagiere im Jahr. Neben den Linienfahrten in Wien und der Wachau bietet die DDSG Blue Danube Themenfahrten sowie Chartermöglichkeiten an. Die DDSG Blue Danube steht zu je 50 Prozent im Eigentum der Wien Holding und des VERKEHRSDIENST und ist ein staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb und Wiener Top-Lehrbetrieb sowie eine von Superbrands Austria ausgezeichnete Marke. Für die Geschäftsführung zeichnen Wolfgang Hanreich und Wolfgang Fischer verantwortlich.



Medium: [leadersnet.at](https://www.leadersnet.at)

Datum: 06.03.24

## DDSG Blue Danube erweitert Flotte

### Die MS Austria wurde erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die DDSG Blue Danube, Österreichs größtes Binnenschiffahrtsunternehmen, feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Schritt mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt ([LEADERSNET berichtete](#)). Mit dem Flottenwachstum will die Wiener Reederei im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbüro ihr Angebot in Wien und der Wachau ausbauen. Neben dem Linienverkehr und Chartergeschäft soll auch das Angebot der gastronomischen und kulturellen Themenfahrten ausgebaut werden. "Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube ist ein weiterer Höhepunkt im 50sten Jubiläumjahr der Wien Holding. Diese Flottenerweiterung ist eine Investition in ein facettenreiches Freizeitangebot in der Stadt", sagt Wien-Holding-Geschäftsführer Kurt Gollowitz.

#### Der Öffentlichkeit vorgestellt

Am Mittwochabend wurde die MS Austria zum ersten Mal im rot-weißen Farbleid der DDSG Blue Danube der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 gebaute und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird auf den Einsatz vorbereitet und wird ebenfalls in Kürze in See stechen.

"Das Flottenwachstum der DDSG Blue Danube ist ein Impuls für den Tourismus in der Bundeshauptstadt und bedeutet noch mehr attraktives, leistbares und ansprechendes Freizeitangebot für die Wienerinnen und Wiener und alle Menschen in der Region. Die zwei neuen Schiffe schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung", sagt Wiens Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Hanke.

#### Touristische Lebensader

"Die Donau ist eine ganz wesentliche touristische Lebensader für Niederösterreich und Wien. Das Beispiel der Ausflugsschifffahrt zeigt, der Tourismus unserer beiden Bundesländer wird noch stärker, wenn wir einander ergänzen: Wir können unseren Gästen viel mehr bieten, wenn wir sie überzeugen, Ausflüge in beiden Bundesländern zu unternehmen. Damit verlängern wir die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöhen die touristische Wertschöpfung. Die Übernahme der beiden Schiffe durch die DDSG Blue Danube stärkt die touristische Achse zwischen Niederösterreich und Wien", betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

"Das Verkehrsbüro steht fürs Reisen und Entdecken, fürs Erleben und Genießen immer mit dem Ziel, besondere Erlebnisse für unsere Gäste sowie Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dabei haben wir immer den Anspruch, hier als Gastgeber Trends und Qualitätsstandards zu setzen. Die Flottenerweiterung der DDSG Blue Danube zählt auf diesen Weg ein und daher freut es uns besonders, weitere Potenziale zu erschließen", sagt Verkehrsbüro-CEO Martin Winkler.

"Dank des Einsatzes unserer gesamten Crew stechen die MS Austria und MS Austria Princess gemeinsam zu Saisonstart in See. Wir konnten sie in Rekordzeit auf den hohen nautischen Standard unserer Flotte bringen und peilen in diesem Jahr einen neuen Passagierrekord mit rund 400.000 Gästen an", so DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Hanreich.

#### Prominente Gäste

Einen ersten Blick MS Austria warfen u.a. Manfred Ainedter, Jurist, Alexander Biach, Wirtschaftskammer, Paul Blaguss, Blaguss Reisen, Oliver W. Braun, Athenaeum Holding, Theresa Edtstadler, Europaforum Wachau, Monika Erb, Basis Kultur Wien, Julia Flunger-Schulz, Kunstmeile Krems, Thomas Gindele, Deutsche Handelskammer, Magdalena Hankus, Hankus 3sixty, Maria Happel, Festspiele Reichenau, Hans-Peter Hasenbichler, Via Donau, Georg Leitner, GLP Productions, Karl Javurek, Unternehmer, Wolfgang Layr, Volksbank, Herbert Lippert, Opersänger, Jacqueline Pfeiffer, Haubenköchin, Simon K. Posch, Haus der Musik, Thomas Prantner, C3, Mario Pulka, Wirtschaftskammer, Michael Rapberger, Donauraum Wien, Matthias Rotermund, Live Nation, Ossi Schellmann, Summerstage, Bernhard Schröder, Donau Niederösterreich Tourismus, Gerald Steger, grow+co, Herwig Ursin, Hey-U Mediagroup, Birgit Wallner, Verkehrsbüro, Edgar Weinzettl, ORF Wien und Ernst Woller, Wiener Landtagspräsident.



V.l.n.r.: Kurt Gollowitz, Peter Hanke, Johanna Mikl-Leitner und Martin Winkler © LEADERSNET/R

Medium: stadt-wien.at

Datum: 04.03.24

## Unvergessliche Hochzeitslocations in Wien: Perfekte Orte für die Traumhochzeit

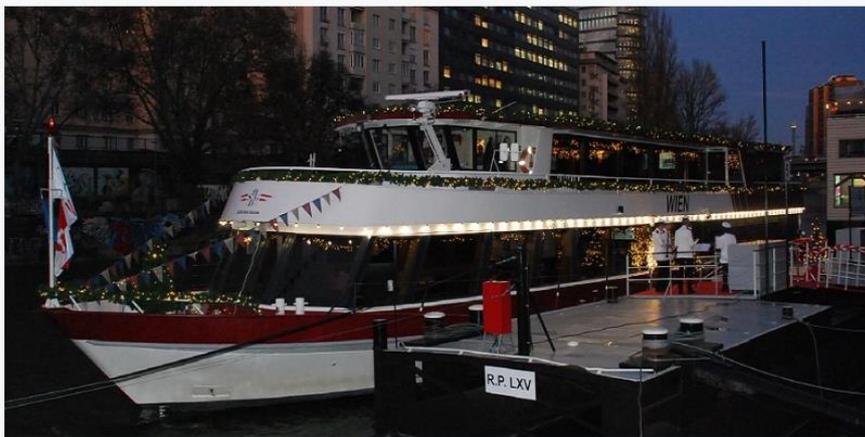
Finde die ideale Hochzeitslocation in Wien! Von eleganten Palais und romantischen Gärten bis hin zu versteckten Juwelen – entdecke einzigartige Orte für Deinen besonderen Tag. Erfahre mehr über die besten Hochzeitslocations in Wien, die Eleganz und Atmosphäre vereinen.

### Hochzeitslocation für die Traumhochzeit

Eine Hochzeit ist ein besonderes Ereignis im Leben, das nicht nur Liebe und Engagement, sondern auch die **perfekte Kulisse** verdient. In Wien, der charmanten Hauptstadt Österreichs, gibt es eine Vielzahl von atemberaubenden Locations, die den schönsten Tag im Leben eines Paares **unvergesslich machen** können. Hier präsentieren wir die perfekte **Hochzeitslocation** in Wien, die Eleganz, Geschichte und Romantik vereint.

(...)

In den Hafen der Ehe mit der DDSG Blue Danube? Alles ist möglich!



*Eines der romantisch dekorierten Schiffe der DDSG*

Für Wasserraten bietet sich etwa die [DDSG Blue Danube](#) als Hochzeitslocation an. Am Stand der DDSG Blue Danube auf der „TRAU DICH!“ erfährt man alles, was man über die Traumhochzeit auf dem Schiff wissen muss. Die besondere Atmosphäre ist sowohl für die standesamtliche Trauung als auch die anschließende Hochzeitsfeier perfekt. Bei der DDSG Blue Danube kann man zwischen mehreren Schiffen in Wien oder der Wachau auswählen und gemeinsam mit Verwandten und Freunden auf den Donauwellen in den Hafen der Ehe einlaufen!

(...)